

KONVENT DER BAUKULTUR 2010

„Baukultur des Öffentlichen“

Freitag, 16. April 2010 (Tagung)

PACT Zollverein, Essen

8:00 bis 9:00 Anmeldung

Hauptmoderation: Luzia Braun, Journalistin

9:00 bis 9:45 Baukultur in der Verantwortung des Bundes
Peter Ramsauer, Bundesminister für Verkehr, Bauen und
Stadtentwicklung

9:45 bis 10:15 Baukultur im Förderalismus
Jürgen Rüttgers, Ministerpräsident Nordrhein-Westfalen

10:15 bis 10:45 Verantwortung : Baukultur
Michael Braum, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung
Baukultur

10:45 bis 11:15 Kaffeepause

11:15 bis 12:00 Baukultur und Öffentliches Bauen
Matthias Sauerbruch, Architekt

12:00 bis 12:45 Baukultur und Lebensform
Julian Nida-Rümelin, Staatsminister a.D. und Philosoph

12:45 bis 14:00 Mittagspause

Fußweg zu drei Panels verteilt auf der Zeche Zollverein

14:00 bis 16:00

parallel: Panel_1 / _2 / _3:

Panel 1

_Worauf baut die Bildung?

Eine Diskussion über Kindergärten und Grundschulen als **Zukunftsorte**, sowie deren Integration in urbane Freiräume.

- Einführungsfilm „Baukulturelle Herausforderung Bildung“

Empfehlungen zum Thema werden von Bauherr, Bildungspolitikerin, Pädagogin, Architekten, prominentem Bürger und Zwischenrufern mit den Konventsteilnehmern diskutiert:

- Peter Ess, Zürich, Hochbauamtsdirektor i.R.
- Ute Erdsiek-Rave, Kiel, Bildungspolitikerin
- Helga Boldt, Wolfsburg, Schulleiterin
- Ansgar Schulz, Leipzig, Architekt
- Hubert Winkels, Köln, Literaturkritiker

Moderation: Reinhard Kahl, Journalist, Hamburg

Zwischenrufer: Gert Kähler (Publizist), Arno Lederer (Architekt), Tobias Micke (Landschaftsarchitekt)

14:00 bis 16:00

parallel: Panel_1 / _2 / _3:

Panel 2 **_Wie findet Freiraum Stadt?**

Eine Diskussion über die **Integrationskraft** von Freiräumen sowie die Einbindung von Bildungsorten und Verkehrsinfrastruktur.

- Einführungsfilm „Baukulturelle Herausforderung Freiraum“

Empfehlungen zum Thema werden von Städtebauer, Bauherr, Bildungsplanerin, Entwerferin, prominentem Bürger und Zwischenrufern mit den Konventsteilnehmern diskutiert:

- Kees Christiaanse, Rotterdam, Städtebauer
- Carmen Dams, Saarbrücken, Amtsleiterin für Grünanlagen
- Frauke Burgdorff, Bonn, Montag Stiftung Urbane Räume
- Gabriele Kiefer, Braunschweig, Landschaftsarchitektin
- Michael Thalheimer, Berlin, Regisseur (angefragt)

Moderation: Amber Sayah, Journalistin, Stuttgart

Zwischenrufer: Martin Grimm (Immobilienentwickler), Jens S. Dangschat (Soziologe), Heidi Wright (Verkehrspolitikerin)

14:00 bis 16:00 parallel: Panel_1 / _2 / _3:

Panel 3 **_Wie verkehrt die Stadt?**

Eine Diskussion über die **Potenziale** unserer Verkehrsinfrastruktur sowie deren gestalterischen Anspruch im öffentlichen Raum.

- Einführungsfilm „Baukulturelle Herausforderung Verkehr“

Empfehlungen zum Thema werden von Bauingenieur, Bauherr, Verkehrsplaner, Architekt und Zwischenrufern mit den Konventsteilnehmern diskutiert:

- Josef Poxleitner, München, Oberste Baubehörde
- Martin Haag, Kaiserslautern, Verkehrsplaner
- Christoph Ingenhoven, Düsseldorf, Architekt
- Werner Sobek, Stuttgart, Bauingenieur
- Hanns Zischler, Berlin, Schauspieler

Moderation: Ursula Baus, Journalistin, Stuttgart

Zwischenrufer: Andrea Gebhard (Landschaftsarchitektin), Doris Neuschäfer (Verkehrsaktivistin), Tim von Winning (Stadtplaner)

16:00 bis 16:30 Pause, Fußweg zurück ins PACT auf Zollverein

Plenum

**_Ein Manifest zur öffentlichen Verantwortung für
Baukultur**

16:30 bis 18:30

Eine Diskussion zwischen Personen des öffentlichen
Lebens, öffentlicher Bauherrenschaft und Entwerfern **mit**
dem Konvent der Baukultur 2010.

- Rosemarie Wilcken, Wismar, Deutscher Städtetag
- Hans-Peter Andrä, Stuttgart, Bauingenieur
- Julian Nida-Rümelin, München, Philosoph
- Matthias Sauerbruch, Berlin, Architekt
- Michael Braum, Potsdam, Bundesstiftung Baukultur

Moderation: Luzia Braun, Berlin, Journalistin

ab 19:00

Abendprogramm im Salzlager auf Zollverein

KONVENT DER BAUKULTUR 2010 „**Baukultur des Öffentlichen**“

Samstag, 17. April (10 – 18 Uhr)

Bochum, Gelsenkirchen, Essen

Der Konvent der Baukultur 2010 trägt seine inhaltlichen Schwerpunkte **Bildung, Freiraum und Verkehr** am zweiten Tag in die Region. An drei ausgewählten Orten wird die Bundesstiftung Baukultur die Themen des Konvents mit der Öffentlichkeit diskutieren. Dazu lädt sie gemeinsam mit den Mitgliedern des Konvents zum Gespräch zwischen der Fachöffentlichkeit, der Bevölkerung und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens ein, um die Aufgaben und die Herausforderung von Baukultur am konkreten Fall zu vermitteln und zu diskutieren.

Auf dem Prüfstand:

3 Orte Bochum Erich-Kästner-Gesamtschule
 Gelsenkirchen Stadtbau Gelsenkirchen City
 Essen Hauptbahnhof

3 Themen Bildung
 Freiraum
 Verkehr

3 Personen Presse
 Planung
 Prominenz

3 Formate: dialogischer Spaziergang mit anschließender Diskussion mit Interessierten: Die Gesprächspartner (Presse/Planung/Prominenz) diskutiert während des Spaziergangs über den konkreten Ort/das Projekt /die Maßnahmen; das mitlaufende Publikum hört über Kopfhörer mit.

Im Anschluss Debatte mit der breiten Öffentlichkeit (Podium s.o.).

künstlerische Intervention (Installation oder Performance/Musik)

Umfrage vor Ort mit konkreten Fragen zum Projekt; Antworten werden als Beiträge direkt in die Diskussion getragen (ggf. Einbindung von Medienpartnern/lokalen Journalisten oder Künstlern)

10.00 – 12.00 Uhr

Bochum – Bildung / Auf dem Prüfstand: Erich-Kästner-Gesamtschule

Zur Diskussion stehen: Schulkonzepte im Lauf der Zeiten - Spaziergang vom Altbau der Erich-Kästner-Gesamtschule aus den 70er Jahren (Architekten: Eller, Moser, Walter + Kiemle, Kreidt, Düsseldorf, 1974) zum Neubau (Rheinpark Architekten, Ralf Röwekamp, Fertigstellung Sommer 2010)

Ablauf:

10.00 – 10.30 Uhr Treffpunkt in der alten Schule, Empfang der Teilnehmer, Ausgabe Empfänger und Eröffnungsansprache

10.30 – 11.15 Uhr dialogischer Spaziergang von alter Schule zu neuer Schule mit Besichtigung neuer Schule mit

Dr. Ottilie Scholz Oberbürgermeisterin Bochum (angefragt) und
Prof. Karl-Heinz Petzinka künstl. Leiter RUHR2010
moderiert von einem Journalisten von Medienpartner vor Ort (in Abstimmung)

11.15 – 12.00 Uhr Diskussion mit Publikum und „Entwerfer“ im Schulneubau

12.00 – 13.00 Uhr Transfer Bochum - Gelsenkirchen

13.00 – 15.00 Uhr

Gelsenkirchen – Freiraum / Auf dem Prüfstand: Ebertstraße

Zur Diskussion steht: Stadtumbau Gelsenkirchen City – Planung, Maßnahmen, Konzepte des innerstädtischen, öffentlichen Freiraums entlang der Eberstraße vom Heinrich-König-Platz bis zum Musiktheater im Revier (MiR)

Ablauf:

10.00 – 10.30 Uhr 13.00 – 13.30 Uhr Treffpunkt Heinrich-König-Platz, Empfang der Teilnehmer, Ausgabe Empfänger

13.30 – 14.15 Uhr dialogischer Spaziergang durch Ebertstraße bis Musiktheater im Revier (MiR) mit

Michael von der Mühlen Stadtdirektor und Stadtbaurat und
Msgr. Probst Paas Vorstand St. Augustinus Gemeinde
moderiert von einem Journalisten von Medienpartner vor Ort (in Abstimmung)

14.15 – 15.00 Uhr Diskussion mit Publikum und „Entwerfer“ im Foyer MiR

15.00 – 16.00 Uhr Transfer Gelsenkirchen - Essen

16.00 – 18.00 Uhr

Essen – Verkehr / Auf dem Prüfstand: Verkehrsknoten Hauptbahnhof

Zur Diskussion stehen: Verkehrsplanung und -infrastruktur rund um den Essener Hauptbahnhof auf drei Ebenen – -1: A40, 0: Bahnhofsumfeld, +1: Bahnhof

Ablauf:

16.00 – 16.30 Uhr Treffpunkt HBF Südseite am Pavillon EVAG (Essener Verkehrs AG), Empfang der Teilnehmer, Ausgabe Empfänger

16.30 – 17.15 Uhr dialogischer Spaziergang über Brücke über A40, durch U-Bahn-Unterführung bis Nordseite HBF, durch Bahnhof zur Südseite Pavillon EVAG mit

N.N.

Stefan Hilterhaus

künstl. Leiter PACT Zollverein

moderiert von einem Journalisten von Medienpartner vor Ort (in Abstimmung)

17.15 – 18.00 Uhr Diskussion mit Publikum und „Entwerfer“ im/am Pavillon EVAG/unter Vordach HBF und Abschlussstatement